

**Ausschreibung
der Projekte im
KTBL-Arbeitsprogramm
Kalkulationsunterlagen 2020**

Projektbeschreibung

**Arbeitskräfteausstattung auf typischen
landwirtschaftlichen Betrieben**

**Projektleiter: Katharina Krön
Telefon: 06151/7001-175
E-mail: k.kroen@ktbl.de
Kennziffer 8b 20**

Thema: Arbeitskräfteausstattung auf typischen landwirtschaftlichen Betrieben

Gegenstand und Umfang der Untersuchung:

In den KTBL-Arbeitsgruppen „Gesamtbetriebskalkulation“ sowie „Arbeitsorganisation und Entlohnung im landwirtschaftlichen Betrieb“ werden Arbeitszeitbilanzen erstellt, die über den Grad der Auslastung von Familien- und Fremd-Arbeitskräften auf landwirtschaftlichen Modellbetrieben Aufschluss geben.

Der Arbeitszeitbedarf der Modellbetriebe wird aus den KTBL-Werten zu den unterschiedlichen Arbeits- und Produktionsverfahren modelliert. Das gegenüberzustellende Arbeitszeitangebot kann jedoch nur bedingt aus der Agrarstatistik abgeleitet werden. Daher soll im KU-Projekt erhoben werden, welches Arbeitszeitangebot den landwirtschaftlichen Betrieben über Familienarbeitskräfte und Angestellte zu welcher Zeit im Jahr zur Verfügung steht und in welchem Umfang Arbeiten planmäßig an Lohnunternehmen vergeben werden.

Daneben soll auch erhoben werden, welche Arbeitsstellen auf den landwirtschaftlichen Betrieben abgegrenzt werden können, welche Tätigkeiten diese umfassen und welche Qualifikation die Mitarbeiter dafür mitbringen.

Daraus wird das Arbeitszeitangebot für KTBL-Modellbetriebe abgeleitet. Folgende Fragen sollen mit den Ergebnissen der Datenerhebung beantwortet werden:

- Welches Arbeitszeitangebot haben Betriebe unterschiedlicher Größe nach Betriebstyp?
- Wie gehen diese mit Arbeitsspitzen und Arbeitstälern um?
- Welche Arbeiten fallen auf Betriebsebene an, die nicht in den Produktionsverfahren abgebildet werden (können)?
- Ab welchem Wachstumsschritt wird der erste Angestellte eingestellt?
- Welche Arbeitsstellen können auf landwirtschaftlichen Betrieben abgegrenzt werden, welche Tätigkeiten umfassen diese und mit welcher Qualifikation werden diese ausgeübt?
- Welche regionalen Unterschiede sind in Bezug auf die vorangehenden Fragen zu verzeichnen?

Methode der Datenerhebung und der Dokumentation:

Die Daten sollen über Betriebsbefragungen erhoben werden. Die Befragungen sollen regional verteilt über das gesamte Bundesgebiet erfolgen und möglichst regionaltypische Betriebe berücksichtigen. Eine gute Orientierung bieten hier die KTBL-Modellbetriebe.

Zunächst ist ein detaillierter Betriebsspiegel zu erheben. Dies dient zum Abgleich des Betriebes mit den KTBL-Modellbetrieben. Daneben sollen über fragebogengestützte Interviews Daten zur verfügbaren AK-Kapazität des jeweiligen Betriebes erhoben werden. Ein standardisierter Fragebogen ist aus Gründen der Vergleichbarkeit der Befragungsergebnisse notwendig. Der Fragebogen ist vor Beginn der Befragung mit der Projektleitung abzustimmen.

Es sollen jeweils mindestens 15 landwirtschaftliche Betriebe unterschiedlicher Größen und mit gleichmäßiger regionaler Verteilung mit den folgenden Hauptbetriebszweigen befragt werden:

- Milchvieh
- Mutterkuh
- Rindermast
- Ferkelerzeugung
- Schweinemast
- Ackerbau
- Geflügelmast
- Legehennen

Inhalt des Angebots:

- Kurzbeschreibung der anbietenden Institution / Person
- Vorkenntnisse / fachliche Kompetenz / ähnliche Projekte
- evtl. vorhandene Vorarbeiten
- geplanter Umfang der Datenerhebung
- personelle Kapazitäten
- Zeitplan (Laufzeit des Projekts ist das Kalenderjahr 2020)

Projektsumme:

10.000 €

Katharina Krön
Projektleiterin
02.10.2019

Dr. Jan Ole Schroers
AP Kalkulationsunterlagen